

Rock-Festival: Kalter Krieg und heißer Frieden

Am 14. Juli 1971 besuchten Tausende eine Großveranstaltung am Bismarckring in Walsrode. Was heute nicht weiter für Schlagzeilen sorgen würde, hinterließ den Berichterstatter seinerzeit mit einer Mischung aus Amüsement, Verwunderung, Abschätzigkeit und Bewunderung, wie ein "Blick ins WZ-Archiv" beweist.

Das Datum 14.07.1971 muss falsch sein. Das Festival fand m. E. am 10.-11.07.1971 statt. Anmerkung Udo Steinkamp



„Im Zeichen eines Zwei-Tage-Friedens starteten Jugendliche zum Wochenende ihr angekündigtes progressives Rock-Konzert am Walsroder Bismarckring. Sie kamen in sehr großer Zahl, von überall her, von fern und nah. Von letzteren brachten viele Bierflaschen als konventionelle Waffe und ein streitbares Flugblatt mit. Darin stand zu lesen, daß man sich auch kostenlos Eintritt verschaffen könnte. Blechscheren zwickten den schützenden Stacheldraht, und so entschloß man sich schweren Beatle-Herzens, den kostendeckend kalkulierten Eintrittspreis dem Zwei-Tage-Frieden zuliebe auf fast die Hälfte herabzusetzen. Ein "Kassenhappening" wurde es für die Veranstalter also nicht. Um so mehr, als ein großer Teil im Freien lagerte, auf den Wiesen, Vorgärten, von den Anliegern stillschweigend geduldet. Denn wer wollte es sich wohl mit der freizeitgestaltenden Jugend von heute verscherzen? Höhenfeuer brannten am Hang, und in diese gewaltige und bunte Heerschau tönte die Großlautsprecherei. Unter den Tausenden kaum zwei Gleiche: Am Bismarckring fand ein großes Rock-Festival im Zeichen des Zwei-Tage-Friedens statt. Hier ging alles friedlich zu. Die Teilnehmer fühlten sich bei ihrem Festival wohl. Auch in der knallheißen Glut des sonnigen Sonntags. Sie genossen ihren Zwei-Tage-Frieden. Unter den Tausenden kaum zwei Gleiche. Lange

Mähnen? Nun, sie waren in allen entwicklungsgeschichtlichen Phasen imponierendes Statussymbol intensiver Männlichkeit. Seltsame Kleidung? Es gab Zeiten, wo man zu einem langen Hosenbein ein zweites kurzes trug. Und dazu einen langen Spieß. Doch hier ging alles friedlich zu. Vermißt werden eine 13jährige aus Walsrode und ein 19jähriger aus Dreikronen. Vielleicht sind sie, wie viele dieser Gruppen, zum nächsten Konzert unterwegs, es wird in Landshut/Bayern stattfinden. Das Fazit der Polizei: Sie habe nicht ernsthaft einschreiten müssen; der Rauschgift-Umsatz sei sicher nicht gering gewesen“

Quelle: Walsroder Zeitung, 12.07.2021, Autor Dirk Meyland